



1 | 2005

QUARTALSBERICHT

ANDRITZ



1. QUARTAL 2005

- Erholung der Weltwirtschaft setzt sich fort
- Auftragseingang, Umsatz und Jahresüberschuss über Vergleichswerten des Vorjahres
- Starker Anstieg der Andritz-Aktie

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die Weltwirtschaft entwickelte sich im 1. Quartal 2005 regional differenziert. Während in den USA das Wirtschaftswachstum weiter andauerte, verharrte die Wirtschaft von Euroland auf einem moderaten Niveau.

Das Wirtschaftswachstum in den USA basierte im Berichtsquartal vor allem auf einer anhaltend starken Investitionstätigkeit der Industrie sowie hohen Konsumausgaben. In Reaktion auf diese Entwicklung und um einem potenziellen Inflationsdruck vorzubeugen hat die amerikanische Notenbank (FED – Federal Reserve Board) die Leitzinsen im 1. Quartal 2005 auf 2,75 % angehoben. Die OECD erwartet für die USA einen Anstieg des Bruttonationalprodukts (BNP) von 3,3 % im Jahr 2005. Die im April veröffentlichten Wirtschaftsdaten deuten jedoch auf eine leichte Abschwächung des starken Konjunkturwachstums in den kommenden Monaten hin.

Im Gegensatz dazu entwickelte sich die Wirtschaft in Euroland nur sehr moderat. Hauptgründe dafür sind die anhaltend schwache Binnennachfrage, der starke Anstieg der Rohölpreise sowie die Stärke des Euros gegenüber dem US-Dollar, die die Aktivitäten der europäischen Exportindustrie dämpft. Die OECD erwartet für Euroland ein Ansteigen des BNP um 1,9 % im Jahr 2005.

Quellen: OECD, WIFO, OeNB, RZB, BA-CA, OEVAG

GESCHÄFTSVERLAUF

Umsatzanstieg

Der Umsatz der Andritz-Gruppe erhöhte sich im 1. Quartal 2005 auf 342,5 MEUR. Dies ist ein leichter Anstieg von 3,2 % gegenüber dem Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2004: 331,8 MEUR). Da sich in allen Geschäftsbereichen eine Reihe von Aufträgen im Anfangsstadium ihrer Abwicklung befand, waren diese im Berichtszeitraum nur wenig umsatzwirksam. In den kommenden Quartalen ist jedoch mit erhöhten Umsatzbeiträgen aus diesen Aufträgen zu rechnen.

Die im Jahr 2004 erworbenen Unternehmen/ Geschäftsfelder – NETZSCH-Filtrationstechnik, Fließbett-trocknungssysteme der VA TECH WABAG und Kaiser – trugen zusammen rund 12,3 MEUR zum Umsatz im 1. Quartal 2005 bei.

Auftragseingang geringfügig über dem Referenzquartal des Vorjahres

Der Auftragseingang der Gruppe betrug im Berichtszeitraum 393,2 MEUR und war damit um 6,4 % höher als im Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2004: 369,6 MEUR).

Auf die NETZSCH-Filtrationstechnik, die Fließbett-trocknungssysteme der VA TECH WABAG sowie Kaiser entfielen zusammen rund 23,6 MEUR des Auftrags-eingangs.

Während der Auftragseingang in den Geschäftsbereichen Walz- und Bandbehandlungsanlagen und Umwelt und Prozess deutlich über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres lag, verringerte sich der Auftragseingang des Geschäftsbereichs Zellstoff und Papier im Berichtszeitraum um 40,2 % gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres. Im Berichtszeitraum sind jedoch im Geschäftsbereich Zellstoff und Papier einige Absichtserklärungen für Aufträge unterzeichnet worden, die in den kommenden Quartalen in Kraft treten sollten.

Der Auftragsstand per 31. 3. 2005 betrug 1.487,7 MEUR und lag damit um 33,9% über dem Vergleichswert des Vorjahres (31. 3. 2004: 1.110,7 MEUR). Im Vergleich zum 31. 12. 2004 (1.439,2 MEUR) stieg der Auftragsstand um 3,4 %.

Anstieg der Ergebnisse

Die Ergebnisentwicklung verlief zufrieden stellend. Aufgrund des gesteigerten Umsatzes und anhaltender Kostenreduktionen erhöhte sich das Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA – Earnings Before Interest, Tax, Depreciation, and Amortization of Goodwill) auf 25,4 MEUR; dies ist ein Anstieg von 12,9% im Vergleich zum Referenzquarter des Vorjahres (1. Quartal 2004: 22,5 MEUR).

Durch die verpflichtende Anwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 3, der die Abschreibung des Firmenwerts ab 2005 verbietet und stattdessen ei-

nen – zumindest jährlichen – Werthaltigkeitstest des Firmenwerts vorschreibt, stieg der Betriebserfolg (EBIT) überproportional auf 19,6 MEUR (1. Quartal 2004: 13,6 MEUR).

Der Jahresüberschuss nach Abzug von Minderheitsanteilen betrug 14,1 MEUR, was einen Anstieg von 76,3% gegenüber dem Referenzquarter des Vorjahres (1. Quartal 2004: 8.0 MEUR) bedeutet.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Vermögens- und Kapitalstruktur per 31. 3. 2005 zeigte im Vergleich zum 31. 12. 2004 keine größeren Veränderungen.

Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens abzüglich zinstragende Finanzverbindlichkeiten) per 31. 3. 2005 betrug 231,6 MEUR; dies ist ein leichter Anstieg von 5,5% im Vergleich zum Wert per 31. 12. 2004 (219,6 MEUR). Die Eigenkapitalquote per 31. 3. 2005 betrug 21,9% (31. 12. 2004: 23,4%).

Auswirkungen von Wechselkursveränderungen

Bei unverändertem Euro-/US-Dollar-Wechselkurs wäre der Umsatz der Gruppe um 3,0 MEUR, der Auftragseingang um 4,2 MEUR und das EBITA um 0,1 MEUR höher gewesen.

KENNZAHLEN 1. QUARTAL 2005 (IFRS)

MEUR	Q1 2004	Q1 2005	Veränderung	2004
Umsatz	331,8	342,5	+3,2%	1.481,3
Auftragseingang	369,6	393,2	+6,4%	1.837,0
Auftragsstand (per Ultimo)	1.110,7	1.487,7	+33,9%	1.439,2
EBITDA ¹⁾	22,5	25,4	+12,9%	115,4
EBITDA-Marge	6,8%	7,4%	-	7,8%
EBITA ²⁾	17,1	19,6	+14,6%	92,8
EBITA-Marge	5,2%	5,7%	-	6,3%
Betriebserfolg (EBIT)	13,6	19,6	+44,1%	76,1
Ergebnis vor Steuern	13,6	20,2	+48,5%	77,2
Jahresüberschuss ³⁾	8,0	14,1	+76,3%	53,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	51,6	23,6	-54,3%	208,0
Investitionen ⁴⁾	2,5	4,9	+96,0%	29,4
Mitarbeiter (per Ultimo)	5.008	5.408	+8,0%	5.314

1) EBITDA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen

2) EBITA: Betriebsergebnis vor Firmenwertabschreibung

3) nach Abzug von Minderheitsanteilen

4) Zugang zu Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen

ZELLSTOFF UND PAPIER

MARKTENTWICKLUNG

Der internationale Zellstoffmarkt entwickelte sich im 1. Quartal 2005 zufrieden stellend. Aufgrund leicht anziehender Nachfrage seitens europäischer und asiatischer Papierproduzenten stieg der Preis für NBSK (Northern Bleached Softwood Kraft – Nördlicher Langfasersulfatzellstoff) von rund 620 US-Dollar per Anfang Jänner auf rund 650 US-Dollar per Ende März. Nach ersten Preiserhöhungen im Februar haben viele internationale Zellstoffhersteller weitere Preisanhebungen für die kommenden Monate angekündigt.

Die Preise für Kurzfasercellstoffe (Eukalyptus, Birke etc.) entwickelten sich ebenfalls zufrieden stellend. Aufgrund anhaltend starker Nachfrage und unverändertem Angebot war der Preisanstieg jedoch etwas stärker als bei NBSK.

Die Projektaktivität lag sowohl für Neuanlagen als auch für Modernisierungen bzw. Erneuerungen auf einem zufrieden stellenden Niveau.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Umsatz des Geschäftsbereichs im 1. Quartal 2005 lag mit 209,2 MEUR in etwa auf dem Niveau des 1. Quartals 2004 (209,8 MEUR). Eine Reihe von größeren Aufträgen, darunter beispielsweise die Bestellung von CMPC (komplette Faserlinie) und die Aufträge von SCA

und Weyerhaeuser (Rückgewinnungskessel), befand sich im Berichtszeitraum noch in der Engineeringphase und war daher wenig umsatzwirksam.

Das EBITA stieg auf 13,7 MEUR (1. Quartal 2004: 12,2 MEUR).

Die an Jiang Lin Pulp Mill, China, gelieferte Trocknungsanlage – derzeit die weltgrößte in einer Linie – ging erfolgreich in Betrieb und erzielte einen neuen Weltrekord. Eine an Veracel, Brasilien, gelieferte, ähnliche Trocknungsanlage mit einer Arbeitsbreite von 9,38m befindet sich derzeit in der Kommissionierungsphase und wird im Mai 2005 in Betrieb genommen.

Ein von der Division Laugenrückgewinnung gelieferter Andritz-Rückgewinnungskessel und eine ARC-Chloridabscheidung gingen bei Soporcel, Werk Figueira da Foz, Portugal, in Betrieb. Weiters hat bei Phoenix Pulp & Paper, Werk Khoen Kaen, Thailand, eine von Andritz umgebaute Eindampfanlage wieder den Betrieb aufgenommen.

Die offizielle Eröffnung der neuen Pilotanlage der Division Faserstoffaufbereitung hat Ende April 2005 stattgefunden. Mit der neuen Anlage ist Andritz in der Lage, Kundenversuche und Forschungs- und Entwicklungsarbeiten für Komplettanlagen für die Aufbereitung von Altpapier durchzuführen.

Der Auftragseingang im 1. Quartal 2005 betrug 145,5 MEUR und verringerte sich damit um 40,2% gegenüber

KENNZAHLEN ZELLSTOFF UND PAPIER

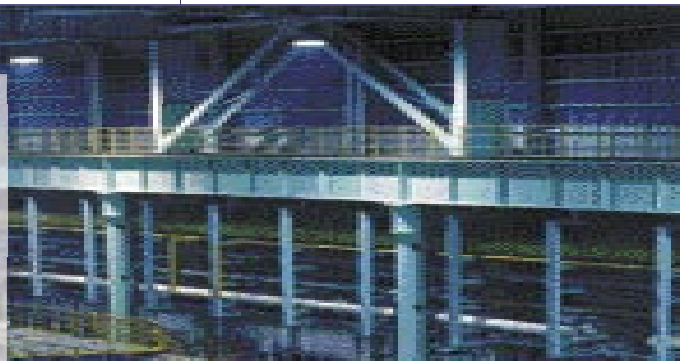
MEUR	Q1 2004	Q1 2005	Veränderung	2004
Umsatz	209,8	209,2	- 0,3 %	884,6
Auftragseingang	243,3	145,5	- 40,2 %	1.218,9
Auftragsstand (per Ultimo)	644,0	882,9	+ 37,1 %	951,1
EBITDA	15,4	17,1	+ 11,0 %	77,9
EBITDA-Marge	7,3 %	8,2 %	-	8,8 %
EBITA	12,2	13,7	+ 12,3 %	64,8
EBITA-Marge	5,8 %	6,5 %	-	7,3 %
Mitarbeiter (per Ultimo)	2.847	2.874	+ 0,9 %	2.805

dem 1. Quartal 2004 (243,3 MEUR). Im Berichtszeitraum ist jedoch eine Reihe von Absichtserklärungen für Aufträge unterzeichnet worden, die in den kommenden Quartalen in Kraft treten sollten. Der Auftrag von Marusumi, Japan, zur Lieferung einer neuen Zellstoff-Faserlinie wird im 2. Quartal 2005 gebucht werden. Auf Basis der derzeitigen Projektaktivität ist Andritz hinsichtlich des Auftragseingangs für das Gesamtjahr 2005 zuversichtlich.

WICHTIGE AUFTRAGSEINGÄNGE

- Marusumi Paper, einer der bedeutendsten integrierten Hersteller von Zeitungspapier in Japan, hat Andritz mit der Lieferung einer Zellstoff-Faserlinie mit einer Produktionsleistung von 700 Tagestonnen inklusive Rückgewinnungssysteme für das Werk Ohe beauftragt. Der Auftragswert beträgt etwa 100 MEUR; Andritz wird diesen Auftrag auf EPC-Basis (Engineer-Procure-Construct) ausführen. Die Faserlinie, die aus einem kontinuierlichen Kocher, einer Braunstoffwäsche, Sauerstoffdelignifizierung, Sortierung, Bleiche, Eindampfanlage sowie Weißlaugenanlage mit Weißlaugenoxidation besteht, wird Zellstoff sowohl auf Basis Hart- als auch Weichholz für die Marusumi-Papiermaschinen erzeugen. Die sechsstufige Eindampfanlage ist die erste komplette Eindampfanlage, die Andritz an einen japanischen Kunden liefert. Dieser Auftrag wurde im April gebucht.
- Andritz hat sich mit seiner Lo-Solids®-Kochertechnologie für Eukalyptus als der klare Marktführer etabliert und konnte alle heuer bis jetzt vergebenen Aufträge für neue Kocheranlagen bzw. Umbauten bestehender Kocheranlagen gewinnen. Im Berichtszeitraum erhielt die Division Faserlinie drei Aufträge zum Umbau bestehender Kocheranlagen, und zwar von Votorantim Celulose e Papel in Jacarei, Cenibra Nipo-Brasileira (CENIBRA) in Ipatinga und Aracruz Celulosa's Fiberline B. Wichtigste technische Komponente im Lieferumfang ist bei allen drei Aufträgen die Lo-Solids®-Kochertechnologie zur Verbesserung des Ertrags. Die Kocheranlage im Werk Jacarei wird nach dem Umbau mit einer Leistung von 3.740 Tagestonnen die weltgrößte Kocheranlage in einer Linie sein. Der Auftrag von Marusumi beinhaltet auch einen Lo-Solids®-Kocher.
- Die Division Holzplattentechnik erhielt von Martco Limited Partnership, USA, einen wichtigen Auftrag zur Lieferung von zwei Portalkränen. Footner Forest Products, Kanada, schloss mit Andritz einen Dreijahres-Wartungsvertrag für zwei Portalkräne ab. Das Zellstoff- und Papierwerk JSC Arkhangelsk, Russland, bestellte eine Förderanlage für die Hackschnitzelverarbeitung.
- Die Division Laugenrückgewinnung erhielt vom Mondi-Konzern zwei Aufträge für Umbauten an der Eindampfanlage im Werk Swiecie, Polen, und an einem Rückgewinnungskessel im Werk Syktyvkar, Russland. Die Firma Weyerhaeuser gab den Umbau eines Rückgewinnungskessels im Werk Flint River, USA, in Auftrag. M-real beauftragte die Division mit dem Umbau der Eindampfanlage im Werk Husum, Schweden.
- Die Division Chemikalienrückgewinnung erhielt den Auftrag zur Lieferung einer Weißlaugenanlage an CENIBRA, Werk Belo Oriente, Brasilien. An Sappi Fine Paper North America, Werk Somerset, USA, wird der von Andritz neu entwickelte LMD-Filter™ geliefert. Diese Lieferung basiert auf modernster Technologie zur Kalkschlammmentwässerung und ist mit einem CPR (Continuous Precoat Renewal)-System ausgerüstet.
- Die Division Service-Zellstoffindustrie erhielt zwei Umbaufträge für Rückgewinnungskessel bei Stora Enso, Werk Kotka, Finnland, und Mondi, Werk Swiecie, Polen. Mit dem Portucel-Werk in Setubal, Portugal, konnte der umfassende Wartungsvertrag verlängert werden. Mehrere finnische Werke verlängerten bestehende Serviceaufträge für HQ-Plus™-Hackmessersysteme für ihre Holzplätze. Der Ilim-Konzern, Russland, erteilte der Division den Auftrag zum Umbau des Kochers im Werk Ust-Ilimsk. Von VCP, Werk Luiz Antonio, Brasilien, erhielt die Division den Auftrag zur Modernisierung der Kocherbeschickungslinie.
- Die Division Refineranlagen wird bei KFB, Deutschland, eine bestehende Refineranlage auf eine Kapazität von über 1.300 Tagestonnen und damit zur weltgrößten Produktionsanlage ausbauen. Außerdem wird die Division an ARC Canada ein Refineranlagenlabor liefern, in dem Weizenstroh verarbeitet werden kann.
- Die Division Zellstofftrocknungssysteme erhielt von Guizhou Chitianhua Paper Ind., China, den Auftrag zur Lieferung einer Zellstofftrocknungsmaschine mit einer Arbeitsbreite von 4,2 Meter. Weitere Aufträge ergingen von Zellstoff Pöls AG, Österreich (Umbau der Trocknungslinie) sowie von einem vertraulichen Kunden in Nordamerika.
- Procter & Gamble beauftragte Andritz mit dem Umbau der Trockenpartie einer Tissuemaschine im Werk in Neuss, Deutschland. Es ist dies das dritte Projekt einer Maschinenmodernisierung mit Procter & Gamble innerhalb eines Jahres. Der jüngste Auftrag für Andritz umfasst eine neue Staubabsaugung und ein Bahnstabilisierungssystem zwischen Kreppschaber und Roller.

WALZ- UND BANDBEHAND- LUNGSANLAGEN



MARKTENTWICKLUNG

Der Markt für Stahl- und Edelstahlprodukte entwickelte sich im 1. Quartal 2005 weiter zufrieden stellend. Aufgrund anhaltend hoher Nachfrage in China verharrten die Preise für kalt gewalzte Stahl- und Edelstahlprodukte auf einem sehr hohen Niveau. Gemäß vorläufiger Angaben stieg die Weltrohstahlproduktion im 1. Quartal 2005 um ca. 3 bis 4 % gegenüber dem Referenzquartal des Vorjahres; die Produktion von Edelstahl lag um rund 5 bis 6 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Projektaktivität konzentrierte sich erneut auf China, in Nordamerika und Europa wurden dagegen nur selektiv Investitionen getätigt.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Umsatz des Geschäftsbereichs im 1. Quartal 2005 betrug 52,1 MEUR. Dieser leichte Rückgang von 3,0 % gegenüber dem 1. Quartal 2004 (53,7 MEUR) ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich viele größere Aufträge noch in der Anfangsphase ihrer Abarbeitung befinden.

Das EBITA verringerte sich auf 2,1 MEUR (1. Quartal 2004: 2,9 MEUR), was vor allem auf die Abarbeitung einiger Aufträge mit Durchlaufposten von Drittlieferanten zurückzuführen ist.

Andritz hat an Maanshan Iron & Steel, Co. Ltd. in der chinesischen Provinz Anhui eine Regenerationsanlage mit WAPUR (Waste Acid Purification: Abbeizenreinigung) erfolgreich übergeben. Die Anlage erreicht eine Leistung von 9.500 Liter pro Stunde und wurde für die Erzeugung von hochreinem Eisenoxid konzipiert.

Der Auftragseingang entwickelte sich im 1. Quartal 2005 sehr erfreulich und konnte mit 88,6 MEUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (1. Quartal 2004: 35,1 MEUR) mehr als verdoppelt werden. Ein großer Teil der Aufträge kam erneut aus China, auf das rund 37 % des Auftragseingangs im 1. Quartal 2005 entfielen.

KENNZAHLEN WALZ- UND BANDBEHANDLUNGSANLAGEN

MEUR	Q1 2004	Q1 2005	Veränderung	2004
Umsatz	53,7	52,1	-3,0 %	235,4
Auftragseingang	35,1	88,6	+152,4 %	266,7
Auftragsstand (per Ultimo)	246,6	329,0	+33,4 %	293,1
EBITDA	3,4	2,6	-23,5 %	14,3
EBITDA-Marge	6,3 %	5,0 %	-	6,1 %
EBITA	2,9	2,1	-27,6 %	12,1
EBITA-Marge	5,4 %	4,0 %	-	5,1 %
Mitarbeiter (per Ultimo)	578	738	+27,7 %	736

WICHTIGE AUFTRAGSEINGÄNGE

- Jindal Stainless Steel Ltd., der größte Edelstahlbandhersteller Indiens, bestellte eine kontinuierliche Glüh- und Beizlinie für kalt gewalztes Edelstahlband. Die Jahreskapazität dieser neuen Linie beträgt 250.000 Tonnen; das erste Band soll im Juli 2006 produziert werden.
- An Voest Stahl Service Center, Linz, Österreich, wird der Geschäftsbereich eine Multi Blanking Line liefern. Eine Besonderheit der Anlage, die voraussichtlich Anfang 2006 in Betrieb gehen wird, ist das gleichzeitige Schneiden von vier Bandstreifen nebeneinander zu Platinen.
- Andritz Sundwig wurde von Jiangyin Honglian Galvanizing Strip, Co. Ltd. mit der Lieferung von zwei Sexto-Walzwerken für Kohlenstoffstahlband beauftragt. Zusätzlich zu den mechanischen Teilen liefert die Sundwig-Automatisierungstechnik die komplette elektrische Ausrüstung. Dadurch werden Betriebssicherheit und Produktivität erhöht sowie die Produktqualität verbessert.
- Für Maanshan Iron & Steel, Co. Ltd., Anhui, China, wird Andritz zwei weitere Säureregenerationsanlagen für eine Kapazität von 7.500 Liter pro Stunde mit WAPUR (Abbeizenreinigung) liefern. Die Anlage wird eine Gesamtleistung von 15.000 Liter pro Stunde erbringen und Anfang 2007 in Betrieb gehen.

UMWELT UND PROZESS

MARKTENTWICKLUNG

Der Markt für Klärschlammbehandlungsanlagen entwickelte sich im Berichtszeitraum zufrieden stellend. Während jedoch die Entwicklung bei Klärschlammwässerungsanlagen relativ moderat verlief, setzte der Markt für Klärschlamm-trocknungsanlagen die im 4. Quartal 2004 begonnene Erholung fort.

Die Projektaktivität bei industriellen Anwendungen für die petrochemische, die Lebensmittel verarbeitende sowie die Mineralien- und die Bergbauindustrie war sehr hoch, insbesondere in China, Südostasien und Osteuropa, aber auch teilweise in den USA. In der Bergbauindustrie sollte die Investitionstätigkeit auch in den nächsten Jahren auf hohem Niveau bleiben.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Umsatz des Geschäftsbereichs stieg im 1. Quartal 2005 um 26,8% auf 50,2 MEUR (1. Quartal 2004: 39,6 MEUR) an. Der hohe Auftragsstand per Ende 2004 sowie die Umsatzbeiträge der NETZSCH-Filtrationstechnik und des Geschäftsbereichs Fließbett-trocknungssysteme der VA TECH WABAG, die beide im Abschluss des Referenzquartals des Vorjahres nicht enthalten waren, waren die Hauptgründe für diese positive Entwicklung.

Das EBITA erhöhte sich auf 1,5 MEUR (1. Quartal 2004: 0,4 MEUR). Alle im Jahr 2004 akquirierten Firmen haben sich plangemäß entwickelt und positiv zum Ergebnis des 1. Quartals 2005 beigetragen.

Der Auftragseingang im 1. Quartal 2005 betrug 123,2 MEUR und war damit mehr als doppelt so hoch wie im 1. Quartal 2004 (57,1 MEUR). Dieser starke Anstieg ist vor allem auf die im Jahr 2004 akquirierten Unternehmen zurückzuführen, auf die zusammen rund 16,0 MEUR des Auftragseingangs entfielen. Darüber hinaus konnte der Geschäftsbereich auch eine Reihe von Aufträgen für Trocknungssysteme – vor allem von Kommunen – gewinnen.

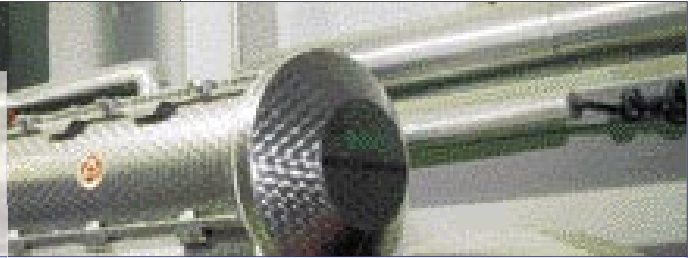
KENNZAHLEN UMWELT UND PROZESS

MEUR	Q1 2004	Q1 2005	Veränderung	2004
Umsatz	39,6	50,2	+ 26,8%	217,9
Auftragseingang	57,1	123,2	+ 115,8%	200,7
Auftragsstand (per Ultimo)	163,4	214,7	+ 31,4%	138,3
EBITDA	0,9	2,3	+ 155,6%	12,6
EBITDA-Marge	2,3%	4,6%	-	5,8%
EBITA	0,4	1,5	+ 275,0%	9,9
EBITA-Marge	1,0%	3,0%	-	4,5%
Mitarbeiter (per Ultimo)	708	928	+ 31,1%	926

WICHTIGE AUFTRAGSEINGÄNGE

- Der Auftragseingang für industrielle Entwässerungsanlagen entwickelte sich sehr erfreulich. In diesem Produktsegment erhielt der Geschäftsbereich einige größere Aufträge, darunter beispielsweise Bestellungen zur Lieferung von Zentrifugen und Filtern für PTA-Anlagen in China, von Filterpressen für Chemiewerke in Deutschland, von Zentrifugen für die Potascheaufbereitung in Russland, von Filterpressen zur Aufbereitung von Trinkwasserschlamm in China, sowie von Filterpressen für die australische Bergbauindustrie.
- Langfristige Service- und Wartungsverträge konnten mit der Stadt Wien, Österreich, sowie mit den Städten Philadelphia, USA, und Stuttgart, Deutschland, abgeschlossen werden.
- Die Städte Tampa und Bonita Springs, beide Florida, sowie Winston-Salem, North Carolina, und Encina, Kalifornien, alle USA, bestellten Andritz-DDS-Trommeltrocknungsanlagen. Anglian Water orderte eine schlüsselfertige Schlammbehandlungsanlage für die Kläranlage Tilbury, östlich von London, Großbritannien.
- Die Stadt Straßburg, Frankreich, und die Firma Schwenk Zement AG, Deutschland, beauftragten den Geschäftsbereich mit der Lieferung von Andritz-BDS-Bandrockneranlagen. Infilco bestellte für die Stadt Madrid, Spanien, zwei Andritz-FDS-Wirbelschichtrockner.
- Für den Bereich industrielle Trocknung erhielt der Geschäftsbereich wichtige Aufträge für Anlagen zur Behandlung technischer Kunststoffe (PVC, PP, HDPE) aus Russland, China und Oman sowie zur Protein-(Lysin-)aufbereitung aus Brasilien.

FUTTERMITTEL- TECHNIK



MARKTENTWICKLUNG

Der globale Futtermittelmarkt entwickelte sich im 1. Quartal 2005 moderat. In Westeuropa und Nordamerika blieb die Projektaktivität für Futtermittelproduktionsanlagen in etwa auf dem Niveau des Jahres 2004. Dagegen hat sich die Marktaktivität in Asien und Südamerika im Berichtsquartal etwas belebt; vor allem bei den integrierten Fleischproduzenten ist eine erhöhte Nachfrage feststellbar. Zahlreiche Projekte, die 2004 sistiert wurden, wurden im 1. Quartal 2005 fortgesetzt.

Der Markt für erneuerbare Energie entwickelte sich sehr positiv. Im Bereich Abfallpelletierung war vor allem in Westeuropa rege Projektaktivität zu verzeichnen, im Bereich der Holzpelletierung gab es verstärkte Nachfrage aus Europa und Nordamerika.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Umsatz des Geschäftsbereichs im 1. Quartal 2005 betrug 21,0 MEUR (Q1 2004: 22,3 MEUR). Dieser Rückgang von 5,8 % ist vor allem auf den niedrigen Auftragsstand per Ende 2004 sowie die Stärke des Euros gegenüber dem US-Dollar, die zu einem währungsbedingten Umsatzentgang von rund 0,3 MEUR im 1. Quartal 2005 führte, zurückzuführen.

Trotz des Umsatzrückgangs entwickelte sich das Ergebnis zufrieden stellend. Aufgrund der Optimierung

der internen Prozessabläufe sowie der in den Jahren 2003 und 2004 gesetzten Restrukturierungsmaßnahmen verbesserte sich das EBITA auf 1,5 MEUR (1. Quartal 2004: -0,1 MEUR).

Der Auftragseingang lag mit 22,3 MEUR deutlich unter dem Vergleichswert des Vorjahres (1. Quartal 2004: 26,8 MEUR), der aufgrund des Erhalts einiger größerer Aufträge außergewöhnlich hoch war.

WICHTIGE AUFTRAGSEINGÄNGE

- Im Berichtszeitraum konnte der Geschäftsbereich vor allem aus Asien einige Aufträge verbuchen, darunter die Lieferung von Prozessmaschinen für eine neue Futtermittelanlage für SCF in Südkorea sowie ein Folgeauftrag für die von Andritz an die CPF-Gruppe, den größten Futtermittelhersteller Asiens, gelieferte und 2004 in Betrieb genommene größte Futtermittel-Prozesslinie in Asien.
- Von Consortio Agraria in Sardinien, Italien, kam ein größerer Auftrag für eine Tierfutter-Produktionslinie.
- Im Bereich der erneuerbaren Energie erhielt der Geschäftsbereich einen Auftrag über eine Holzpellets-Vermahlungsanlage vom westeuropäischen Kraftwerksbetreiber Electrabel.

KENNZAHLEN FUTTERMITTELTECHNIK

MEUR	Q1 2004	Q1 2005	Veränderung	2004
Umsatz	22,3	21,0	- 5,8 %	99,6
Auftragseingang	26,8	22,3	- 16,8 %	92,0
Auftragsstand (per Ultimo)	28,8	17,2	- 40,3 %	16,0
EBITDA	0,7	2,1	+ 200,0 %	5,1
EBITDA-Marge	3,1 %	10,0 %	-	5,1 %
EBITA	- 0,1	1,5	n.s.	2,2
EBITA-Marge	- 0,4 %	7,1 %	-	2,2 %
Mitarbeiter (per Ultimo)	542	468	- 13,7 %	482

HYDRAULISCHE MASCHINEN/SONS- TIGE GESCHÄFTS- AKTIVITÄTEN



MARKTENTWICKLUNG

Im 1. Quartal 2005 blieb die Projektaktivität bei Turbinen und Großpumpen weiter auf Asien, und hier insbesondere auf China, konzentriert. In Europa nahm die Investitionstätigkeit der Strom produzierenden Industrie deutlich zu, und zwar nicht nur im Bereich von Umbauten und Modernisierungen, sondern auch beim Bau neuer Kraftwerksanlagen.

Der Markt für Stoffpumpen für die Zellstoff- und Papierindustrie in China setzte seine positive Entwicklung fort. Mit seinem erfolgreichen 60:40-Joint Venture Andritz-Kenflo in Foshan ist Andritz der klare Marktführer in diesem Produktsegment.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Hydraulische Maschinen / Sonstige Geschäftsaktivitäten erhöhte sich auf 10,0 MEUR (1. Quartal 2004: 6,4 MEUR). Das EBITA betrug 0,8 MEUR (1. Quartal 2004: 1,7 MEUR).

Der Auftragseingang erhöhte sich im 1. Quartal 2005 auf 13,6 MEUR und war damit beinahe doppelt so hoch wie im Vergleichsquarter des Vorjahres (1. Quartal 2004: 7,3 MEUR). Dies ist vor allem auf die erfreuliche Entwicklung des Joint Ventures Andritz-Kenflo in China sowie auf einige Aufträge für Turbinen zurückzuführen.

WICHTIGE AUFTRAGSEINGÄNGE

- Für zwei Turbinenprojekte in China wurden die Aufträge unterschrieben.
- Für ein Bewässerungsprojekt im Sudan erhielt der Geschäftsbereich einen Großauftrag über die Lieferung der elektromechanischen Ausrüstungen für zwei Pumpstationen mit je zehn Pumpen.
- Der Geschäftsbereich erhielt mehrere Aufträge für Kleinturbinen und kann damit die erfolgreiche Entwicklung in diesem Bereich fortsetzen.

KENNZAHLEN HYDRAULISCHE MASCHINEN

MEUR	Q1 2004	Q1 2005	Veränderung	2004
Umsatz	6,4	10,0	+ 56,3 %	43,8
Auftragseingang	7,3	13,6	+ 86,3 %	58,7
Auftragsstand (per Ultimo)	27,9	43,9	+ 57,3 %	40,7
EBITDA	2,1	1,3	- 38,1 %	5,5
EBITDA-Marge	32,8 %	13,0 %	-	12,6 %
EBITA	1,7	0,8	- 52,9 %	3,8
EBITA-Marge	26,6 %	8,0 %	-	8,7 %
Mitarbeiter (per Ultimo)	333	400	+ 20,1 %	365

AUSBLICK

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Andritz und seine relevanten Märkte – Zellstoff, Papier und Stahl – sind unverändert gut. Gemäß den Prognosen der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute sollte die Weltwirtschaft im Jahr 2005 ihr Wachstum weiter fortsetzen, wobei jedoch eine regional differenzierte Entwicklung erwartet wird. Während in den USA mit einem Anhalten des starken Wirtschaftswachstums gerechnet wird, wird für Euroland eine unverändert moderate Entwicklung erwartet.

Für den Geschäftsbereich Zellstoff und Papier wird mit einer Fortsetzung der günstigen Projektaktivität gerechnet. Bei Neuanlagen sollte der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit weiter auf die südliche Hemisphäre konzentriert bleiben, wo 2005 zumindest ein Neuanlagenprojekt entschieden werden sollte. In Europa und Nordamerika sollte der Fokus der Projektstätigkeit auf Modernisierungen und Erweiterungen liegen.

Im Bereich Walz- und Bandbehandlungsanlagen sollte die Projektaktivität weiterhin auf Asien, vor allem China, konzentriert bleiben. Aber auch für Europa und die USA sind selektive Investitionen zu erwarten.

Im Geschäftsbereich Umwelt und Prozess stellt die rasche Integration der 2004 erworbenen Firmen eines der wesentlichen Ziele für die kommenden Monate dar. Die Projektaktivität sollte 2005 sowohl für Entwässerung als auch Trocknung auf einem zufrieden stellenden Niveau liegen.

Unter Heranziehung der positiven Wirtschaftsaussichten für 2005, der günstigen Projektaktivität in den Andritz-relevanten Märkten sowie des hohen Auftragsstands per Ende März 2005 erwartet Andritz für das Geschäftsjahr 2005 sowohl bei Umsatz als auch Jahresüberschuss Steigerungen gegenüber dem Vorjahr.

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

für das 1.Quartal 2005 und das 1.Quartal 2004 (ungeprüft)

	Q1 2005 (in TEUR)	Q1 2004 (in TEUR)
Umsatzerlöse	342.462	331.774
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	18.359	11.248
Aktivierete Eigenleistungen	15	177
	360.836	343.199
Sonstige betriebliche Erträge	5.109	6.049
Materialaufwand	(208.662)	(203.021)
Personalaufwand	(84.412)	(78.247)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(47.447)	(45.518)
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	25.424	22.462
Abschreibungen (ohne Firmenwertabschreibungen)	(5.869)	(5.352)
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)	19.555	17.110
Firmenwertabschreibungen	0	(3.511)
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	19.555	13.599
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	(17)	(161)
Zinsergebnis	550	(254)
Sonstiges Finanzergebnis	123	391
Finanzergebnis	656	(24)
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	20.211	13.575
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(5.861)	(5.289)
Ergebnis nach Ertragsteuern	14.350	8.286
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallende Ergebnisse	(245)	(295)
Konzernergebnis	14.105	7.991
Gewinn je nennwertloser Stückaktie (in EUR)	1,09	0,62
Gewogene durchschnittliche Anzahl an nennwertlosen Stückaktien	12.908.190	12.889.002

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2005 (ungeprüft) und 31. Dezember 2004

	31. 3. 05 (in TEUR)	31. 12. 04 (in TEUR)
Aktiva		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.691	7.061
Firmenwerte	108.936	107.561
Sachanlagen	125.801	125.390
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.085	2.102
Sonstige Finanzanlagen	12.987	12.321
Anlagevermögen	256.500	254.435
Aktive latente Steuern	22.665	21.854
Vorräte	166.109	139.972
Geleistete Anzahlungen	28.119	14.142
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	190.122	201.763
Forderungen aus realisierten Umsatzerlösen für Projekte soweit sie die dafür erhaltenen An- und Teilzahlungen übersteigen	104.014	115.950
Sonstige Forderungen	54.894	63.314
Rechnungsabgrenzungsposten	6.419	4.920
Wertpapiere des Umlaufvermögens	68.419	63.097
Flüssige Mittel	277.330	273.939
Umlaufvermögen	895.426	877.097
Summe Aktiva	1.174.591	1.153.386
Passiva		
Grundkapital	94.510	94.510
Kapitalrücklagen	45.966	45.966
Gewinnrücklagen	116.239	129.436
Eigenkapital der Anteilseigner	256.715	269.912
Anteile in Fremdbesitz	7.294	7.169
Eigenkapital	264.009	277.081
Anleihen	100.000	100.000
Bankverbindlichkeiten - langfristig	5.017	5.211
Rückstellungen - langfristig	76.625	77.800
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing - langfristig	486	582
Langfristige Verbindlichkeiten	182.128	183.593
Verbindlichkeiten aus latenten Steuern	56.856	58.693
Bankverbindlichkeiten - kurzfristig	8.280	11.207
Verpflichtungen aus Finanzierungsleasing - kurzfristig	395	421
Wechselverbindlichkeiten	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	130.583	132.970
Erhaltene An- und Teilzahlungen für Projekte soweit sie die dafür realisierten Umsatzerlöse übersteigen	197.918	197.832
Erhaltene Anzahlungen	69.395	49.564
Rückstellungen - kurzfristig	84.270	81.823
Verbindlichkeiten aus laufenden Steuern	13.311	10.368
Sonstige Verbindlichkeiten	167.446	149.834
Verbindlichkeiten	671.598	634.019
Summe Passiva	1.174.591	1.153.386

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

(ungeprüft)

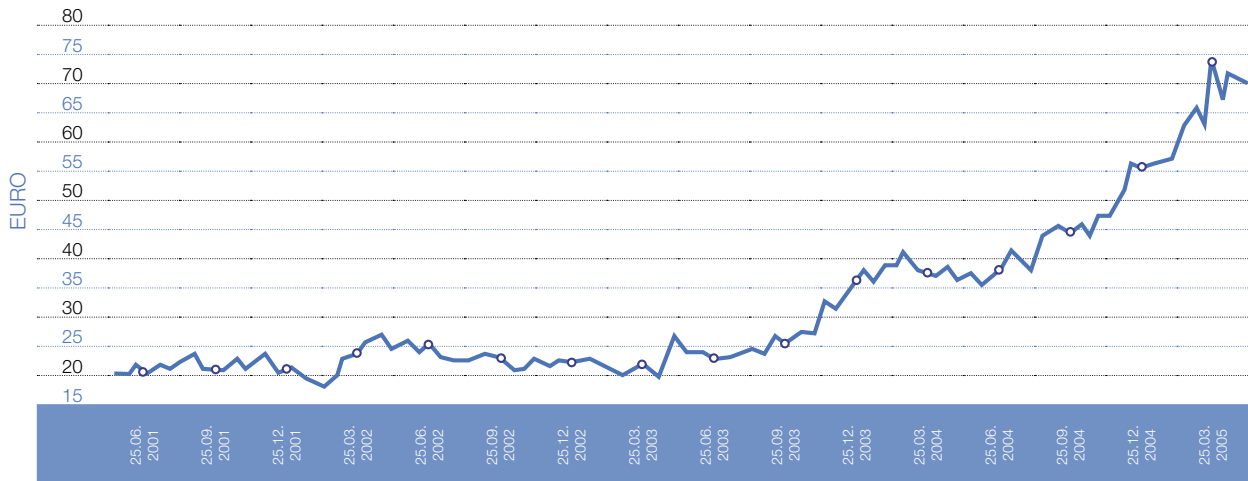
(in TEUR)	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Unterschiedsbeträge aus Währungsumrechnung	Eigenkapital der Anteilseigner	Anteile in Fremdbesitz	Eigenkapital
Stand 1. 1. 2004	94.510	45.966	119.682	(27.674)	232.484	6.616	239.100
Konzernergebnis			7.991		7.991	295	8.286
Dividendenauszahlungen			(12.889)		(12.889)		(12.889)
Differenzen aus der Währungsumrechnung				3.571	3.571	29	3.600
Auflösung der IAS 39 Rücklage			(3.716)		(3.716)		(3.716)
Stand 31. 3. 2004	94.510	45.966	111.068	(24.103)	227.441	6.940	234.381
Stand 1. 1. 2005	94.510	45.966	164.307	(34.871)	269.912	7.169	277.081
Konzernergebnis			14.105		14.105	245	14.350
Dividendenauszahlungen			(18.013)		(18.013)	(190)	(18.203)
Differenzen aus der Währungsumrechnung				5.367	5.367	70	5.437
Rückkauf eigener Aktien			(6.769)		(6.769)		(6.769)
Auflösung der IAS 39 Rücklage			(7.887)		(7.887)		(7.887)
Stand 31. 3. 2005	94.510	45.966	145.743	(29.504)	256.715	7.294	264.009

KONZERN-CASHFLOW-STATEMENT (GELDFLUSSRECHNUNG)

für das 1. Quartal 2005 und 2004 (ungeprüft)

	Q1 2005	Q1 2004
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	23.615	51.578
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(10.192)	4.653
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(10.032)	1.289
Veränderung des Finanzmittelbestands	3.391	57.520
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	273.939	120.876
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	277.330	178.396

KURSVERLAUF DER ANDRITZ-AKTIE SEIT ERSTNOTIZ



KURSVERLAUF

Der Kurs der Andritz-Aktie entwickelte sich im 1. Quartal 2005 sehr erfreulich. Mit einem Anstieg von 20,8% konnte der ATX, der sich im selben Zeitraum um 7,4% erhöhte, deutlich outperformt werden.

Der höchste Schlusskurs im Berichtszeitraum betrug 74,41 Euro (3.3.2005), der niedrigste Schlusskurs wurde mit 56,59 Euro festgestellt (5.1.2005).

AKTIENRÜCKKAUFS-/- VERKAUFSPROGRAMM

Am 30.3.2005 hat die Hauptversammlung die bis zum 30.9.2005 laufende Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb und zur Veräußerung von bis zu zehn Prozent des Grundkapitals um weitere 18 Monate, beginnend mit 1.10.2005, verlängert. Die Obergrenze für den Rückerwerbspreis wurde mit 30% über dem durchschnittlichen, ungewichteten Börsenschlusskurs der dem Erwerbszeitpunkt vorangegangenen zehn Handelstage definiert. Die Untergrenze wurde mit 10,00 Euro je Aktie festgelegt.

HANDELSVOLUMEN AN DER BÖRSE

Das durchschnittlich gehandelte Umsatzvolumen im 1. Quartal 2005 betrug 96.284 Aktien (1. Quartal 2004: 72.300 Aktien).

Der höchste Stückumsatz wurde am 23.2.2005 mit 294.410 Aktien erzielt, der niedrigste Stückumsatz betrug 19.160 Aktien (28.1.2005).

FINANZKALENDER 2005

→ 5.8.2005 1. Halbjahr 2005
8.11.2005 1. bis 3. Quartal 2005

KONTAKT

→ Andritz Investor Relations
Dr. Michael Buchbauer
Stattegger Strasse 18, 8045 Graz, Österreich
Tel.: +43 316 6902 2722
Fax: +43 316 6902 465
www.andritz.com, welcome@andritz.com

ECKDATEN ZUR ANDRITZ-AKTIE

	Q1 2004	Q1 2005	2004
Höchster Schlusskurs (EUR)	39,90	74,41	56,50
Niedrigster Schlusskurs (EUR)	35,00	56,59	35,00
Schlusskurs per Ultimo (EUR)	37,63	68,94	56,10
Marktkapitalisierung per Ultimo (MEUR)	489,2	896,2	729,3
Performance	+2,3%	+20,8%	+52,5%
ATX-Gewichtung per Ultimo (%)	1,7169	2,0011	1,7656
Durchschnittliches Handelsvolumen (Stück)	72.300	96.284	70.744

Quelle: Wiener Börse